

April 2026

Martina Kamm

Publikationen, Artikel // Ausstellungen, Konzerte, Veranstaltungen

A) Bücher, Forschungsberichte, DVD / Multimedia, Unterrichtsmaterialien

Franziska Metzger, David Neuhold, Martina Kamm und Hans-Peter von Däniken (Hg.) (2020). *Fluchtwege – Glaubenswege*. Beitragssammlung im Forum der Schweizerischen Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte SZRG, 114 (2020). Academic Press Fribourg.

Hans-Peter von Däniken und Martina Kamm (Hg.) (2018). *Gastfreundschaft und Gastrecht*. Eine universelle Tradition in der aktuellen Migrationsdebatte. Zürich: Theologischer Verlag Zürich TVZ und Paulus-Akademie.

Kamm, Martina, Anna Weber, Dana Pedemonte und Meinrad Schade (2016-2018). *Kein Kinderspiel. Auswirkungen von Krieg, Flucht und Verfolgung auf die zweite Generation von Flüchtlingen in der Schweiz*. In Zusammenarbeit mit dem Verbund „Support for Torture Victims“ des Schweizerischen Roten Kreuzes SRK. Zürich: Face Migration.

- Porträtfilm (DVD) 43 min. auf Dt./Frz./Engl. (2016)
- Begleitpublikation auf Dt./Frz. mit Orientierungshilfe und Adressen (2016)
- Handlungsempfehlungen auf Deutsch und Französisch (2018)
- Unterrichtsdossier für Berufsschulen zu globaler Migration und (psychischen) Folgen für die Gesundheit (2017)
- Interaktive Video-Box für den Einsatz an Berufsschulen und Gymnasien (2017)

Kamm, Martina und Bülent Kaya (2013) (unpublished document). *Diversität in der SpiteX. Die Rekrutierung von Mitarbeitenden mit Migrationshintergrund und der Einsatz ihrer Ressourcen am Arbeitsplatz*. SpiteX Verband Schweiz, Bern, und Face Migration, Zürich.

Kamm, Martina und Heinrich Forster (2012) (unpublished document). *Auf Augenhöhe*. Wegweiser für eine diskriminierungsfreie Kommunikation mit Migrantinnen und Migranten in der Schweiz. Kompetenzzentrum für Integration der Stadt Bern und Face Migration, Zürich.

Kamm, Martina, Bettina Spoerri, Daniel Rothenbühler und Gianni D'Amato (2010). *Diskurse in die Weite. Kosmopolitische Räume in den Literaturen der Schweiz*. Zürich : SEISMO Verlag.

Achermann, Christin, Alberto Achermann, Gianni D'Amato, Martina Kamm und Barbara von Rütte (2010). *Country Report on Citizenship in Switzerland*. EUDO Citizenship Observatory. Florence (Italy): European University Institute EUI.

Kamm, Martina und Meinrad Schade (2008). *Mit der schwierigen Erinnerung in der sicheren Fremde*. Porträts von Folter- und Kriegsopfern in der Schweiz. Zürich: KONTRAST Verlag.

Kaya, Bülent, Martina Kamm und Alexis Gabadinho (2007). *Les employés migrants dans le domaine de la santé et leurs ressources potentielles : une recherche-action*. Neuchâtel: SFM – Forschungsbericht Nr. 50.

Gold, Guillemette und Raffaele Poli. In Zusammenarbeit mit Philippe Hertig, Carla Gutmann und Martina Kamm (2006). *50 Jahre Asyl in der Schweiz (1956 – 2006)*. Dokumentarfilm und Unterrichtsdossier. Bern: Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB, et altri.

D'Amato, Gianni, Brigitta Gerber und Martina Kamm (2005) *Menschenschmuggel und irreguläre Migration in der Schweiz*. Neuchâtel: SFM – Forschungsbericht Nr. 37.

Bachmann, Carine, Janine Dahinden, Martina Kamm, Anna Neubauer und Aurélie Perrin (2004). *Emigration and Return. Photo Stories of Armenian Migrants*. Yerevan and Geneva : CIMERA (Civic Development, Media Support, Research and Analysis).

Kamm, Martina, Denise Efionayi-Mäder, Anna Neubauer, Philippe Wanner, Fabienne Zanol und Annika Fauck (2003). *Aufgenommen, aber ausgeschlossen? Die vorläufige Aufnahme in der Schweiz*. Bern: Eidgenössische Kommission gegen Rassismus EKR.

Kamm, Martina und Sandro Cattacin (2002). *Adressen. Anlauf- und Beratungsstellen für Opfer von rassistischer Diskriminierung und für Hilfe in Konfliktsituationen*. Bern: Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB.

Kamm, Martina und Sandro Cattacin (2001). *Hilfe für Opfer rassistischer Diskriminierung. Eine Analyse des Angebots in der Schweiz*. Bern: Eidg. Kommission gegen Rassismus EKR.

B) Artikel, Texte, Diskussionspapiere

Sievers, Wiebke, Bülent Kaya und Martina Kamm (2025) (forthcoming). *Wie ImmigrantInnen und deren Nachfahren zu SchriftstellerInnen wurden. Zur Transnationalisierung nationalisierter literarischer Felder in Europa*. In: Eine andere literarische Karte Europas. Das Mittelmeer, Deutschland und seine Nachbarn im Schreiben der Migranten. Hrsg. Von Michael Hofmann und Walter Schmitz. Dresden: Thelem.

Martina Kamm und Lhamo Meyer (2023). *Refugees in a multimedia dialogue: A methodology that inspires the creation of new narratives on migration in an evolving process of change*. In: Cultural Change in Post-Migrant Societies. Re-Imagining Communities Through Arts and Cultural Activities, ed. by Wiebke Sievers. Chams: Springer.

Rothenbühler, Daniel, Bettina Spoerri und Martina Kamm (2018) *The faces of a New Transnational Swiss Nation*. In: Immigrant and Ethnic-minority Writers since 1945: Fourteen National Contexts in Europe and Beyond, ed. by Wiebke Sievers and Sandra Vlasta. Leiden: Brill / Rodopi, p. 388 - 429.

Kamm, Martina (2016). *Die Facetten einer neuen transnationalen Schweiz*. Beitrag zur Abschlusskonferenz „Grenzüberschreitungen: Migration und Literatur aus der Perspektive der Literatursoziologie“. WWTF-Forschungsprojekt ‚Literature on the Move‘. Wien, 20. – 21. Juni 2016.

Kamm, Martina, Anna Weber, Dana Pedemonte und Bülent Kaya (2016). *Storytelling in the film ‘No child’s play. Consequences of war, flight and persecution on the second generation of refugees in Switzerland.’* Diskussionspapier im Rahmen des IMISCOE Workshops “Using images in migration research: a mutual exchange between scholars and artists”, 12th IMISCOE Konferenz zu Migration und Entwicklung in Prag vom 30. Juni – 2. Juli 2016. Zürich: Face Migration.

Sievers, Wiebke, Bülent Kaya and Martina Kamm (2014) *How to become a writer: the rules of art for migrant writers*. Diskussionspapier für die 11th IMISCOE Konferenz zu Immigration, Social Cohesion and Social Innovation, 27-28-29th August in Madrid, Spain.

Kamm, Martina (2012). «*We love to make you Happy*» Porträt über Yakup Aydin, Gründer und Inhaber der Conditorei Bäckerei Happy AG in Zürich. Terra Cognita, Schweizerische Zeitschrift zu Integration und Migration, Frühling 2012. Hrsg. Eidg. Kommission für Migrationsfragen EKM, Bern.

Martina Kamm (2011). *Flucht in die Sprache*. Podiumsbeitrag anlässlich der Reihe zum Thema «Flucht» – Musikfestival Bern 2011. Stadttheater Bern, 12. September 2011.

Martina Kamm (2011). *Die Anderen sind Wir*. Diskussionspapier für die Podiumsveranstaltung des Vereins Kunst & Politik in Biel. Stadttheater Biel, 26. Februar 2011.

Martina Kamm (2010). *Kosmopolitische Räume in den Literaturen der Schweiz*. In: FORUM, Zeitschrift des Schweizerischen Forums für Migrations- und Bevölkerungsstudien SFM der Universität Neuenburg. Dossier Citoyenneté, No 7/2010, Neuchâtel.

Martina Kamm und Meinrad Schade (2009). Im Fokus: *Mehr Sensibilisierung für Folter- und Kriegsoffer. Die Geschichten von Sylvie und Ajub*. In: PERSPEKTIVEN. Infoletter des Ambulatoriums für Folter- und Kriegsoffer afk / Schweizerisches Rotes Kreuz SRK, 01/09.

Kamm, Martina und Meinrad Schade (2009). *Vom Sprechen des Unaussprechlichen*. Ein Bildessay. Text: Martina Kamm, Fotos: Meinrad Schade. In: TSANTSA, Zeitschrift der schweizerischen ethnologischen Gesellschaft SEG, 14/2009, 2-13.

Kamm, Martina und Bülent Kaya (2008). *Interne Laiendolmetscher – ein Gewinn für die Rehabilitation von Migranten/innen*. In: Die fremden Sprachen, die fremden Kranken:

Dolmetschen im medizinischen Kontext. CURARE. Zeitschrift für Medizinethnologie 31 (2008) 2+3. Berlin : Arbeitsgemeinschaft Ethnomedizin.

Kamm, Martina (2008). ‚*Migrationsliteratur*‘ – ein sanfter Ausschluss? Diskussionspapier anlässlich der Konferenz «Immigrant Literature. Writing in adopted languages ». Brüssel : Goethe-Institut in Zusammenarbeit mit dem European Economic and Social Committee, 24. April 2008.

Kamm, Martina und Gianni D’Amato (2007). *Generationenwandel. Leben und Schreiben von Autoren/innen fremder Herkunft in der Schweiz*. In: terra cognita 10, Schweizer Zeitschrift zu Integration und Migration. *Sprachenpolitik: Sprachen und Integration*. Bern: Eidg. Kommission für Migrationsfragen EKM.

Kamm, Martina und Bülent Kaya (2006). *Potenzielle Ressourcen von Migranten und Migrantinnen im Gesundheitswesen. Eine Aktionsforschung*. In: Forschung Migration und Gesundheit. Bern: Bundesamt für Gesundheit BAG.

Kamm, Martina und Bülent Kaya (2006). *Die Ressourcen von MigrantInnen nutzen*. In: Soziale Medizin. Die Zeitschrift im Gesundheits- und Sozialwesen 2.06.

Kamm, Martina und Bülent Kaya (2006). *Gewinnbringende Vermittlerrolle. Ressourcen von MigrantInnen im Pflegealltag*. Resultate einer Aktionsforschung. In: Krankenpflege. Zeitschrift des Schweizerischen Berufsverbands der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK, 5/2006.

Kamm, Martina und Gianni D’Amato (2006). *Menschenschmuggel und irreguläre Migration in der Schweiz: Freundschaftsdienst, Business oder Organisierte Kriminalität?* In: Asyl. Schweizerische Zeitschrift für Asylrecht und Praxis. 1/06.

Kamm, Martina (2005). *Unsicherer Aufenthalt und die Wahrung der Grundrechte*. In: FORUM, Zeitschrift des Schweizerischen Forums für Migrations- und Bevölkerungsstudien SFM, Jubiläumsausgabe Nr. 10, Neuchâtel : SFM.

Dahinden, Janine, Martina Kamm und Anna Neubauer (2005) *Auswanderung und Rückkehr: Fotogeschichten armenischer Migranten und Migrantinnen*. Ein Bildessay. In : TSANTSA 11/2006 , Zeitschrift der schweizerischen ethnologischen Gesellschaft SEG.

Dahinden, Janine, Martina Kamm und Anna Neubauer (2005). *Emigration und Rückkehr: Fotogeschichten armenischer Migranten und Migrantinnen*. In: FORUM 4, Zeitschrift des Schweizerischen Forums für Migrations- und Bevölkerungsstudien SFM.

D’Amato, Gianni, Brigitta Gerber und Martina Kamm (2005). *Menschenschmuggel in der Schweiz – Resultate einer ExpertInnenbefragung*. In: FORUM 4, Zeitschrift des Schweizerischen Forums für Migrations- und Bevölkerungsstudien SFM.

Kamm, Martina, Joëlle Moret und Denise Efonay-Mäder (2005). *Argumentarium zur Asylgesetz-Revision. Aufgenommen – aber ausgeschlossen? 10 Fragen und Antworten zur vorläufigen Aufnahme (F-Bewilligung)*. Neuchâtel: SFM.

Neubauer, Anna, Martina Kamm und Denise Efionayi-Mäder (2004) *Lorsque le provisoire se prolonge*. In: TSANTSA 9/2004, Zeitschrift der schweizerischen ethnologischen Gesellschaft SEG, 61-72.

Efionayi-Mäder, Denise und Martina Kamm (2003). *Intégration sous conditions*. In: Asyl 4/03. Schweizerische Zeitschrift für Asylrecht und –praxis, 3-8.

Martina Kamm (2003). *Das Scheitern der zweiten Ausländergeneration als Begriff*. Review für das Swiss Journal of Sociology. Basel: Institut für Soziologie.

Kamm, Martina (2002). *Hilfe für Opfer rassistischer Diskriminierung. Eine Analyse des Angebots in der Schweiz*. In: FORUM 3, Zeitschrift des Schweizerischen Forums für Migrations- und Bevölkerungsstudien SFM.

Kamm, Martina und Sandro Cattacin (2002). *Ideen zu Anlaufstellen für Mitglieder rassistischer Gruppierungen*. In: D'Amato Gianni und Brigitta Gerber (2002). *Rechtsextremismus und Ausstiegshilfen – Möglichkeiten und Potentiale für die Schweiz*. Neuchâtel: SFM – Forschungsbericht Nr. 20.

Efionayi-Mäder, Denise und Martina Kamm (2002) (unpublished manuscript). *Human Smuggling and Irregular Migration. Types, Origins and Dynamics in a Comparative and Interdisciplinary Perspective*. Neuchâtel : SFM.

D'Amato, Gianni, Martina Kamm und Sandro Cattacin (2001). *Migration in a context of globalisation* (discussion paper). Neuchâtel : SFM.

C) Ausstellungen

2026 (in Planung)

„Use Your Resources“. *Gemeinsam mit Geflüchteten und Jugendlichen für Klima und Umwelt. Interaktive Ausstellung der Plattform Face Migration*. Autoren/-innen: Martina Kamm, Karolin Linker und Team

- City Kirche Offener St.Jakob, Zürich, 19. Juni – 2. Jul 2026, Vernissage, 18.6, 18.30
- Kulturpark Zürich, 20. Juli – 15. August 2026. Mit Workshop für Jugendliche
- Politforum Käfigturm, 24. August – 18. Oktober 2026, Vernissage, 27.8. 2026

2025

„Wenn Träume wahr werden.“ Ein Projekt von Meinrad Schade (Fotografie) und Martina Kamm (Text). Ein HORTUS Kunstprojekt mit Geflüchteten

- Reformierte Kirche Laufen am Rheinfl, 11. Mai – 6. Juli 2026

2024

„Wenn Träume wahr werden.“ Ein Projekt von Meinrad Schade (Fotografie) und Martina Kamm (Text). Ein HORTUS Kunstprojekt mit Geflüchteten

- Buchhandlung Never Stop Reading, Zürich, September 2024 (Vernissage: 5.9.24)
- Foyer Schauspielhaus Zürich, Juni – Juli 2024 (Vernissage: 18.06.24)

„Ich bin hier – Hier sind wir“. Audio-visuelle Installation zum Thema Ankommen. Ein HORTUS Kunstprojekt mit Geflüchteten. Realisierung: Matthias Koch, Lhamo Meyer, Dana Pedemonte, Anna Weber

- City Kirche Offener St. Jakob Stauffacher, Zürich, Juni 2024 (Vernissage: 2.06.24)

2021 / 2022

„Kein Kinderspiel. Geflüchtete Familien, junge Flüchtlinge und Jugendliche im Dialog“. Multimediale Wanderausstellung & Veranstaltungsreihe zu den Auswirkungen von Krieg, Verfolgung und Flucht.

Paulus Akademie Zürich / Kulturpark, 12. November 2021 – 9. Februar 2022.
Mit Veranstaltungen und Führungen für Schulen, Gruppen und Einzelpersonen.

2019

„Kein Kinderspiel. Geflüchtete Familien, junge Flüchtlinge und Jugendliche im Dialog“. Eine multimediale Ausstellung des Langzeitprojekts von Face Migration zu den Folgen von Krieg, Flucht und Verfolgung auf die erste und zweite Generation von Flüchtlingen in der Schweiz.

Haus Arcas Chur, 16. Mai 2019 – 15. Juni 2019.
Mit Veranstaltungen und Führungen für Schulen.

2018

„Kein Kinderspiel. Geflüchtete Familien, junge Flüchtlinge und Jugendliche im Dialog“. Eine multimediale Ausstellung des Langzeitprojekts von Face Migration zu den Folgen von Krieg, Flucht und Verfolgung auf die erste und zweite Generation von Flüchtlingen in der Schweiz.

Polit-Forum Bern im Käfigturm, Bern, 18. Oktober 2018 bis 15. Dezember 2018.

In Kooperation mit dem Schweizerischen Roten Kreuz SRK, dem Polit-Forum Bern im Käfigturm, dem Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund SEK und dem UNO Flüchtlingshochkommissariat UNHCR (Veranstaltungsreihe mit Begleitveranstaltungen zur Ausstellung).

2009 - 2013

Mit der schwierigen Erinnerung in der sicheren Fremde. Porträts von Folter- und Kriegsoffern in der Schweiz. Eine Ausstellung in Wort und Bild von Martina Kamm und Meinrad Schade.

- Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH, Bern. Ab Frühling 2013
- Romerohaus Luzern. 2. April 2012 bis Juni 2012
- Paulus-Akademie, Zürich. Mai 2011 – Juli 2011
- Bundesamt für Migration BFM, Bern. Nov. 2010 – Jan. 2011

- Alte Krone, Biel. März 2010
- Kornhausforum Bern, Galerie. Dez. 08 - Januar 09

2010

Grundlagenkonzept für die Ausstellung zum Thema «Andersheit – Fremdheit - Migration» bei den Römern. Vindonissa Museum, Brugg.

2005

Foto-Wanderausstellung: *Bildgeschichten armenischer Migranten und Migrantinnen*. Konzept und Installation zusammen mit Janine Dahinden und Anna Neubauer (Schweizerisches Forum für Migrations- und Bevölkerungsstudien SFM, Neuchâtel).

- Forum de l'hôtel de Ville. Lausanne, Januar 2005
- Kornhausforum Bern, Galerie. Bern, April 2005
- Bundesamt für Statistik (BFS). Neuchâtel, Juni 2005

D) Musik-Projekte // Konzerte

2024

„Im Wald. Collage aus Tieren und Songs.“ Ein HORTUS Kunstprojekt mit Geflüchteten. Realisierung: Eva Oltivanyi, Guggi Keller, Martina Kamm

- Aufführungen City Kirche Offener St. Jakob, Sonntag, 19. Mai und 26. Mai 2024

2023

„Brich dem Hungrigen Dein Brot. Ein Kantaten-Projekt mit Geflüchteten.“ Ein HORTUS Kunstprojekt. Realisierung: Face Migration und Seefelder Kammerchor SFK, zusammen mit So-Ukraine Orchestra und Autor*innen von Weiterleben Schweiz sowie des Literaturlabors JULL Gesamtleitung: Martina Kamm

- Konzerte: Johanneskirche Zürich, Samstag, 24. Juni und Sonntag, 25. Juni 2023

E) Begleitveranstaltungen und Veranstaltungsreihen zum Ausstellungsprojekt „Kein Kinderspiel“ (2016-2022)

- *Kulturpark, Paulus Akademie Zürich. 12. November 2021. Vernissage und Eröffnung der Wanderausstellung «Kein Kinderspiel. Ausstellung & Veranstaltungsreihe zu den Auswirkungen von Krieg, Verfolgung und Flucht».*
- *Haus Arcas, Chur. 16. Mai 2019. Medienorientierung und Eröffnung der Wanderausstellung «Kein Kinderspiel. Ausstellung und Veranstaltungsreihe zu den Auswirkungen von Krieg, Verfolgung und Flucht.»*
- *Polit-Forum Bern im Käfigturm. 18. Oktober 2018. Eröffnung des Langzeitprojekts „Kein Kinderspiel. Ausstellung und Veranstaltungsreihe zu den Auswirkungen von Krieg, Verfolgung und Flucht.“*

- Pädagogische Hochschule, Luzern, 1. Dezember 2017. Referat im Rahmen des öffentlichen Kolloquiums «*Migration und Erinnerung*». *Geschichte in der Öffentlichkeit. Forschung und Entwicklung – Institut für Geschichtsdidaktik und Erinnerungskulturen*.
- *Kino Lichtspiel* Bern, 3. März 2016. Vernissage Film und Publikation «Kein Kinderspiel».
- *Hochschule der Künste HKB Bern*, 18. Mai 2016. Forschungsnachmittag zum Thema: Sichtbares und Unsichtbares: Nachdenken über die Produktion und Zirkulation von Bildern in Zeiten von Krieg, Migration und Asyl.
- *Bundesamt für Gesundheit BAG Bern*, 14. Juni 2016. Filmvorführung ‚Kein Kinderspiel‘ am Brown Bag Meeting.
- *Tagungszentrum Boldern*, Männedorf, 12. Juli 2016. Filmvorstellung und Diskussion ‚Kein Kinderspiel‘ mit Dr. Naser Morina, Ambulatorium für Folter- und Kriegsoffer afk Zürich.
- *IMISCOE 13th annual conference*, Prag, 30. Juni bis 2. Juli 2016. Präsentation des Projekts und Auszug aus dem Film ‚Kein Kinderspiel‘.
- *Kinopolis Schaffhausen*, 1. September 2016. Veranstaltung der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen mit dem Film „Kein Kinderspiel“ als Auftakt der Veranstaltung: „Geflüchtete Kinder begleiten“ im Rahmen der Weiterbildungsangebote der PHSH.
- *Zentrum Karl der Grosse* in Zürich, 27. September 2016. Film und Podiumsdiskussion ‚Kein Kinderspiel‘.
- *Kino Palace in St.Gallen*, 23. November 2016. Film und Podiumsdiskussion ‚Kein Kinderspiel‘.
- *La Traverse, Maison de quartier des Pâquis* Genf, 21. März 2017. Film et discussion ‚Tout sauf un jeu d'enfant‘.
- *ProgR, Zentrum für Kulturproduktionen* Bern, 11. Mai 2017. Film und Podiumsdiskussion ‚Kein Kinderspiel‘. Mit: Ambulatorium für Folter- und Kriegsoffer afk Bern, Schweizerisches Rotes Kreuz SRK und Face Migration

F) Beratungen 2014

SRF. Schweizer Radio und Fernsehen, Kulturplatz Schweiz. Beratung, konzeptionelle Mitarbeit und Abklärungen für die Sendung: *Was ist Heimat?* und *Die Schweiz ohne Ausländer*. In Zusammenarbeit mit Eduard Erne, SRF Kulturredaktion.

Positionspapier für die US-Amerikanische Botschaft in Bern zur Zuwanderung in die Schweiz zusammen mit Bülent Kaya, Sommer 2014.

G) Evaluation 2007

Kamm, Martina und Bülent Kaya (2007). *Evaluation der Website und Module zur innerbetrieblichen Schulung des Internetportals KMU-vital*, ein Angebot von Gesundheitsförderung Schweiz zur betrieblichen Gesundheitsförderung. Neuchâtel : SFM.

H) Veranstaltungsreihe zu Literatur und Migration 2007

Zürich, Theater am Neumarkt: *Sprachräume. Über die Grenzen des Nationalen hinaus*. Mit: Ilma Rakusa, Melinda Nadj Abonji und Bettina Spoerri (Moderation).

Zürich, So 6. Mai 2007

Basel, Literaturhaus und BuchBasel: *Fremde Heimat, fremde Sprache – nicht anders ist mein Schreiben*. Mit: Kathy Zarnegin, Martin R. Dean und Ina Boesch (Moderation).

Basel, Fr 11. 5. 2007

Lausanne, Théâtre de Vidy-Lausanne: *Deux ritals*. Rencontre avec le dramaturge Olivier Chiacchiarri et le prosateur, Joseph Incardona. Présentation : Francesco Biamonte.

Lausanne, Mo 4. Juni 2007

Lausanne, Casino Montbenon. Café littéraire : *Quand les émigrés produisent de la culture*. Avec : Joseph Incardona, Olivier Chiacchiarri, Alberto Roncaccia. Leonardo Zanier. Introduction : Martina Kamm, SFM. A l'occasion du 50^{ième} anniversaire de l'INCA Suisse.

Lausanne, Sa 22. Sept. 2007

I) Tagungen / Lehrveranstaltungen / Weiterbildungen / Workshops / Referate

2026

23rd IMISCOE annual Conference „*Strengthening Migration Studies through Community Engagement*“ Gerona, Spain, 29 June – 2nd July 2026

Workshop: *Re-Imagining climate (im)mobilities through the arts and creative practices*. Short presentation of the results of our Artistic project «Use your resources» with refugees and young adults on climate and change, Martina Kamm, Face Migration.

2025

„*Use Your Resources*“. Gemeinsam mit Geflüchteten und Jugendlichen für Klima und Umwelt.

Serie von 10 Workshops mit Geflüchteten und jungen Erwachsenen. City Kirche Stauffacher, 2. September bis 11. November 2025.

2024

21th IMISCOE annual conference „*Migration as a Social Construction. A reflexive turn.*“ Lissabon, 2. – 5. Juli 2024.

Panel: *Migrant's experiences through the arts and sport mobility*. Short presentation: „*Going public: Arts based methods and their impact on narratives in a process of change.*“ Martina Kamm and Lhamo Meyer, Face Migration.

2023

Fachtagung *“Herausforderung Schutzstatus S. Kulturpark Zürich, 6. Juli 2023, 13.30 – 17.30. Konzeption / Leitung / Organisation und Moderation: Face Migration zusammen mit der Paulus Akademie Zürich.*

2022

Tagung *“Miteinander leben nach Krieg, Flucht und Verfolgung. Aktivierung von Ressourcen von Geflüchteten im Kanton Zürich.” Kulturpark Zürich, 1. Dezember 2022, 14.00 – 17.30. Konzeption / Leitung / Organisation und Moderation: Face Migration zusammen mit der Paulus Akademie Zürich.*

Einführung in die Migration. Globale Ursachen – Lokale Folgen für die Schweiz. Weiterbildung ONLINE. ORS Service AG, Zürich, 7. April 2022, 8.30 – 11.30

Workshop *„Wer diskriminiert da wen? Interaktiver Workshop zur Thematik „Diskriminierung aus rassistischen Gründen“, 8. Dezember 19.00 – 21.30. Konzeption / Leitung / Organisation und Moderation: Judith Jordaki. Co-Konzeption Martina Kamm für Face Migration sowie Paulus Akademie Zürich.*

19th IMISCOE annual conference on *„Superdiversity, Migration and Cultural change“*, June 29 – July 1st, Oslo, Norway. Pannel: *Cultural and artistic organisations as spaces of belonging for young refugees and asylum seekers.* Short presentation of the project: *„HORTUS. Center of competence for refugees in Switzerland.“* ONLINE. Lhamo Meyer and Martina Kamm (Face Migration).

2021

Tagung *“Fluchtwege – Glaubenswege. Welche Rolle spielt der Glaube für Geflüchtete?“* Paulus Akademie, Kulturpark, 26. November 2021, 13.30 – 18h. Leitung / Moderation: Face Migration, Paulus Akademie und Schweizerische Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte SZRG.

18th IMISCOE Annual Conference ONLINE, July 7 – 21, Luxembourg. *„Crossing Borders – Connecting Cultures.“* Pannel *„Changing Cultures: Arts and culture as agents and means of change in migration societies“.* Session 3: *joint ventures for change.* Discussion of article planned in IMISCOE collective publication 2022: *Refugees in a multimedia dialogue. A methodology that creates new narratives in a process of change.*

Einführung in die Migration. Globale Ursachen – Lokale Folgen für die Schweiz. Weiterbildung ONLINE. ORS Service AG, Zürich, 27. Mai 2021, 9h – 12.30

Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaft ZHAW Modul 202. Betätigung im Kontext ermöglichen, Freitag 7. Mai 2021. *Fachreferat: «Kunst als Ort der Partizipation und Inklusion von Jugendlichen im Migrationskontext». Illustriert am Langzeitprojekt «Kein Kinderspiel» (2009 – 2021)*

Weiterbildung:

2. Begegnungstag *écolsiv – Schule inklusiv. Kickoff Netzwerk «Inklusive Bildung an Hochschulen – stark³»,* Freitag, 17. September 2021. Institut Unterstrass Zürich.

2020

17th IMISCOE Annual Conference, ONLINE, 30th June – 2nd July 2020. DIVCULT panel: Do the artistic and cultural activities of immigrants and their descendants change National cultures? A theoretical and methodological reflection. *Paper presentation: Refugees in a multimedia dialogue. A methodology that creates new narratives in a process of change.* Lhamo Meyer, Erasmus University Rotterdam, Martina Kamm, Face Migration

IMISCOE STANDING COMMITTEE. DIVCULT Meeting on Diversity and Culture. Brussels, 30 – 31 January 2020. *Relevance and social impact of arts and culture for the social integration of migrants. With illustrations from the Face Migration's long term project «No child's play» (2009 – 2020).* Introductory statement by Martina Kamm.

2019

Workshop und Einführung in die Ausstellung «*Kein Kinderspiel. Geflüchtete Familien, junge Flüchtlinge und Jugendliche im Dialog*» für Mitarbeitende der kantonalen Fachstelle Integration Graubünden. Haus Arcas Chur, 15. Mai 2019

Einführung in die Migration. Globale Ursachen – Lokale Folgen für die Schweiz. Weiterbildung. ORS Service AG, Zürich, 26. März 2019, 9h – 12.30, 22. Oktober 2019, 9h – 12.30

2018

Eröffnungsrede zur Ausstellung „Kein Kinderspiel. Ausstellung und Veranstaltungsreihe zu den Auswirkungen von Krieg, Verfolgung und Flucht. Politforum Bern im Käfigturm, Oktober 2018

Buchvernissage „Gastfreundschaft und Gastrecht“, zusammen mit Hans-Peter von Däniken, Paulus-Akademie. Kosmos Buchsalon, 12. Juni 2018

Einführung in die Migration. Globale Ursachen – Lokale Folgen für die Schweiz. Weiterbildung. ORS Service AG, Zürich, 29. Mai 2018, 9h – 12.30, 26. Oktober 2018, 9h – 12.30

2017

Einführung in die Migration. Globale Ursachen – Lokale Folgen für die Schweiz. Weiterbildung. ORS Service AG, Zürich, 13. März 2017, 9h – 12.30 und 24. April 2017, 9h – 12.30

Expertenworkshop ‚Hortus‘ zu einem geplanten Zentrum für traumatisierte Flüchtlinge. Zusammen mit Intosens und dem Trägerverein Boldern. Tagungszentrum Boldern, Männedorf, 31. März 2017, 11.30 – 16.30

Podiumsdiskussion «*Migration, was geht das Theater an?*» des LaienLab am Miller's, Miller's Studio, Zürich, Samstag, 29. April, 14.00 – 15.00

Besuchte Weiterbildung:

Islam und aussereuropäisches Christentum. ORS Service AG, Zürich, 13. Juni 2017

2016

13th IMISCOE ANNUAL CONFERENCE. «Migration and Development». Prague, 30th June – 2nd July 2016, Presentation of discussion Paper «*Storytelling in the film: 'No child's play'. The consequences of war, flight and persecution on the second generation of refugees in Switzerland*» by Martina Kamm, Dana Pedemonte and Anna Weber

Einführung in die Migration. Globale Ursachen – Lokale Folgen für die Schweiz. Weiterbildung Zürich, ORS Service AG, Zürich, 15. März 2016, 9h – 12.30, 27. Juni 2016, 9h – 12.30, 17. November 2016, 9h – 12.30

Abschlusskonferenz in Wien zu «*Grenzüberschreitungen. Migration und Literatur aus der Perspektive der Literatursoziologie*». WWTF-Forschungsprojekt «Literature on the Move», 20. bis 21. Juni 2016, Einführungsreferat «*Die Facetten einer neuen transnationalen Schweiz*», 21. Juni 2016

2015

Tagung *Gastfreundschaft. Wie wollen wir in einer bedrängten Welt zusammenleben? Lebensabend Schweiz, Teil II.* Zürich, 26. November 2015, 13.30 – 17.45. Leitung, Konzept und Einführung (Martina Kamm) in Kooperation mit Paulus-Akademie Zürich (Direktor Hans-Peter von Däniken) und Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH, Bern (Valérie Mansour).

Einführung in die Migration. Globale Ursachen – Lokale Folgen für die Schweiz. Weiterbildung Zürich, ORS Service AG, Zürich, 10. März 2015, 9h – 12.30, 3. November 2016, 9h – 12.30

Einwanderungsland Schweiz. Historischer Rückblick und Neuere Trends. Vorlesungen an der Hochschule Luzern, Soziale Arbeit, Modul Migration und Integration. Hochschule Luzern, 26. Februar 2014, 9.15 – 15h

Besuchte Weiterbildung/Tagung:

Länderwoche: Horn von Afrika – Naher Osten – Maghreb. 20. – 22. Oktober 2015, ORS Service AG, Zürich. Sowie: *Praxistag zum Programm «Citoyenneté». Mitreden, mitgestalten, mitentscheiden!* Mittwoch, 17. Juni 2015 Rathaus, Bern

2014

11th IMISCOE ANNUAL CONFERENCE. Immigration, Social Cohesion and Social Innovation. 27-28-29th August 2014, Madrid (Spain). Presentation of the Discussion Paper „*How to become a writer: the rules of art for migrant writers*” by Wiebke Sievers, Bülent Kaya and Martina Kamm

Interne Workshops zum *WWTF-Forschungsprojekt ‚Literature on the Move‘*, Wien Institut für Stadt- und Regionalforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 11. – 12. April 2014 und 31. Oktober – 1. November 2014

Tagung *Lebensabend Schweiz, Teil II. Wohn- und Lebensformen für ältere Migrantinnen und Migranten. Angebot und Zugang.* Zürich, 8. Mai 2014. 13.30 – 17.30. Mit der Paulus-Akademie Zürich, Pro Senectute Zürich, Integrationsförderung der Stadt Zürich,

Ausländerbeirat der Stadt Zürich, Stiftung Alterswohnen in Albisrieden SAWIA und Beratungsstelle Wohnen im Alter WiA.

Einwanderungsland Schweiz. Historischer Rückblick und Neuere Trends. Vorlesungen an der Hochschule Luzern, Soziale Arbeit, Modul Migration und Integration. Hochschule Luzern, 25. Februar 2014, 9.15 – 15h, 10. April 2014, 9.15 – 15h, 23. September 2014, 9.15 – 15h

Einführung in die Migration. Globale Ursachen – Lokale Folgen für die Schweiz. Weiterbildung. ORS Service AG, Zürich, 1. April 2014, 9h – 12.30. 9. September 2014, 9h – 12.30

Migration und Gesundheit. Zur Gesundheit von Migrantinnen und Migranten in der Schweiz. Weiterbildung. ORS Service AG, Zürich, 4. November 2014, 9h – 12.30

2013

Diskurse in die Weite. Kosmopolitische Räume in den Literaturen der Schweiz. Workshop zu Literatur und Migration im Rahmen der Winter School Migration vom 14. – 18. Januar 2013. Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, 18. Januar 2013

Einwanderungsland Schweiz. Historischer Rückblick und Neuere Trends. Vorlesungen an der Hochschule Luzern, Soziale Arbeit, Modul Migration und Integration. Hochschule Luzern, 26. Februar, 9.15 – 15h, 28. Februar, 9.15 – 15h, 25. September, 9.15 – 15h

Einführung in die Migration. Globale Ursachen – Lokale Folgen für die Schweiz. Weiterbildung. ORS Service AG, Zürich (Kluspark), 14. März 2013, 9h – 12.30, 3. September 2013, 9h – 12.30

Migration und Gesundheit. Zur Gesundheit von Migrantinnen und Migranten in der Schweiz. Weiterbildung. ORS Service AG, Zürich, 29. Oktober 2013, 9h – 12.30

Lebensabend Schweiz. Impulse zu Wohn- und Lebensformen älterer Migrantinnen und Migranten. Zürich, 7. November 2013. 9h – 12.30. Leitung, Konzept und Organisation der Tagung; mit Paulus-Akademie Zürich, Pro Senectute, Integrationsförderung der Stadt Zürich, Ausländerbeirat der Stadt Zürich, Stiftung Alterswohnen in Albisrieden SAWIA und der Beratungsstelle Wohnen im Alter WiA.

2012

Einwanderungsland Schweiz. Globaler Kontext – Lokale Folgen. Vorlesungen an der Hochschule Luzern, Soziale Arbeit, Modul Migration und Integration. Hochschule Luzern, 13. März, 9.15 – 15h, 15. März, 9.15 – 15h

Sprechen, wovon kaum zu sprechen ist. Vernissage zur Ausstellung «Mit der schwierigen Erinnerung in der sicheren Fremde. Romerohaus, Luzern, 2. April 2012

Lehrgang *Frauen und Migration.* Globaler Kontext – lokale Folgen (Teil 1). Die Genderperspektive in der Migration (Teil 2). Stiftung ECAP und ADEFA, Berufs-, Weiterbildungs- und Forschungsinstitut. Zürich, 19. April 2012

Einführung in die Migration. Globale Ursachen – Lokale Folgen für die Schweiz. Weiterbildung, ORS Service AG, Zürich (Kluspark), 14. Mai 2012, 9h – 12.30, 17. September 2012, 9h – 12.30

Migration und Gesundheit. Zur Gesundheit von Asyl Suchenden und Migrantinnen/-innen in der Schweiz. Weiterbildung. ORS Service AG, Zürich, 24. September 2012, 9h – 12.30

Einwanderungsland Schweiz. Historischer Rückblick und neuere Trends. Vorlesung, Hochschule Luzern, Soziale Arbeit, 10. Oktober 2012, 9.15 – 15h

2011

«Ich habe es geschafft!» Unternehmensgründungen im Kontext der Migration. Konzept und Organisation einer Tagung im Volkshaus Zürich zum Thema: Unternehmertum von Migrantinnen und Migranten. Konzeption und Leitung zusammen mit Paulus-Akademie Zürich, Integrationsförderung der Stadt Zürich und Face Migration. Ort / Datum: Volkshaus Zürich, 10. November 2011.

Einwanderungsland Schweiz. Globaler Kontext – lokale Folgen für die Schweiz. Vorlesung an der Hochschule Luzern, Soziale Arbeit, Modul Migration und Integration. Hochschule Luzern, 12. Oktober 2011, 9.15h – 15h.

Einführung in die Migration, Teil 1 und 2. Weiterbildung für die ORS Service AG in Zürich. ORS Service AG, Zürich (Kluspark), 10. Oktober 2011

Vielfalt des Pflegepersonals als Chance. Podiumsteilnahme an der 9. Nationalen Fachtagung des Departements Gesundheit und Integration SRK. Schweizerisches Rotes Kreuz SRK, Bern, 15. September 2011

Flucht in die Sprache. Podiumsbeitrag im Rahmen der Reihe zum Thema «Flucht – Musikfestival Bern 2011. Stadttheater Bern, 12. September 2011

Einführung in die Thematik Gesundheit und Migration. Weiterbildung für die ORS Service AG. ORS Service AG, Zürich, 29. August 2011.

Einführung in die Migration, Teil 1 und 2. Weiterbildung für die ORS Service AG in Zürich. ORS Service AG, Zürich (Kluspark), 23. Mai 2011

Wie verleiht man Opfern ein Gesicht und eine Stimme? Eröffnung der Ausstellung «Mit der schwierigen Erinnerung in der sicheren Fremde». Paulus-Akademie, Zürich, 5. Mai 2011

Lehrgang *Frauen und Migration.* Globaler Kontext – lokale Folgen (Teil 1). Die Genderperspektive in der Migration (Teil 2). Stiftung ECAP und ADEFA, Berufs-, Weiterbildungs- und Forschungsinstitut. Zürich, 14. April 2011

Einwanderungsland Schweiz: Globaler Kontext, lokale Folgen. Aus- und Weiterbildung an der Hochschule Luzern, Soziale Arbeit. Hochschule Luzern, 28. März 2011

Die Anderen sind Wir. Inputreferat anlässlich der Generalversammlung des Vereins Kunst & Politik in Biel. Stadttheater Biel, 26. Februar 2011, 19.30

2010

Vernissage der Ausstellung «Mit der schwierigen Erinnerung in der sicheren Fremde». Bundesamt für Migration, BFM. Bundesamt für Migration BFM, 23. November 2010, 17h

Buchvernissage *Diskurse in die Weite. Kosmopolitische Räume in den Literaturen der Schweiz* (Hrsg. Martina Kamm et alri) Universität Neuenburg, 2. Juni 2010, 17.30

Lehrgang *Frauen und Migration. Globale Migration – lokale Folgen* (Teil 1). Die Genderperspektive in der Migration (Teil 2). Stiftung ECAP und ADEFA, Berufs-, Weiterbildungs- und Forschungsinstitut, Zürich. 29. April 2010

Stellvertretung im Fach Deutsche Literatur. Gymnasium Köniz – Lerbermatt, Bern, 6. – 9. April 2010

Vernissage zur Eröffnung der Ausstellung *Mit der schwierigen Erinnerung in der sicheren Fremde*, Dachstock der Alten Krone Biel. Arbeitskreis für Zeitfragen und MULTIMONDO, Biel, 4. März 2010

2009

Migrantinnen-Apéro im Literaturhaus Basel. *Generationenwandel – Leben und Schreiben von Autoren und Autorinnen mit Migrationshintergrund in der Schweiz.* Frauenrat Basel-Stadt, c/o Fachstelle für Gleichstellung von Frauen und Männern, Basel, 2.12. 2009

Diese Ausländer sind nicht von hier! Informationsveranstaltung zum Asyl- und Ausländerrecht. Sozialdemokratische Partei SP der Stadt Zürich, 19. Mai 2009

Lehrgang *Frauen und Migration. Globaler Kontext – lokale Folgen* (Teil 1). Die Genderperspektive in der Migration (Teil 2). Stiftung ECAP und ADEFA, Berufs-, Weiterbildungs- und Forschungsinstitut, Zürich. 30. 4. 2009

2008

Folter – mit der traumatischen Erinnerung in der sicheren Fremde. Podiumsveranstaltung mit Expertenrunde im Rahmen der Ausstellung im Kornhausforum Bern. Moderation: Christoph Keller, Schweizer Radio DRS. Kornhausforum Bern, 10. 12. 2008

Mit der schwierigen Erinnerung in der sicheren Fremde. Vernissage zur Ausstellung mit Porträts von Kriegs- und Folteropfern in der Schweiz. Kornhausforum Bern, 2. 12. 2008

Lehrgang *Frauen und Migration. Globale Migration – lokale Folgen* (Teil 1). Die Genderperspektive in der Migration (Teil 2). Stiftung ECAP und ADEFA, Berufs-, Weiterbildungs- und Forschungsinstitut, Zürich. 22. 5. 2008

Immigrant Literature. Writing in adopted languages. EUNIC Conference, Brussels. Goethe-Institut /European Economic and Social Committee, 23. – 25. 4. 2008

2007

Einführung : *Globale Migration* (Teil 1). *Remigration* : Rückwanderung, Zahlen, Ursachen, Wirkungen (Teil 2). Weiterbildung (9.15 – 16.45) Institut für Kommunikationsforschung IKF, Luzern. 7.12. 2007

Migration : Globaler Kontext, lokale Folgen. Präsentation aktueller Forschungen des SFM. Weiterbildung. Fachhochschule für Soziale Arbeit, Zürich. 28. 9. 2007

Diskriminiert. Wie weiter? Rassistische Diskriminierung in Theorie und Praxis. Workshop. Plattform Networking for Jobs. Zürich, 28. 2. 2007